

Köln

Kölner Reiter-Gala 2008

Der Kreisverband der Pferdesportvereine Köln hat in diesem Jahr zu einer Reiter-Gala als eigenständige Veranstaltung eingeladen. Im festlichen Rahmen feierten die Kölner Reiter Anfang November ihre Stadtmeister, CUP-Sieger und Jugendvereinsmeister. Im Mittelpunkt stand die Ehrung der Sportler. Es war für alle Reitsportfreunde ein gelungenes Fest, ein besonderes Erlebnis im reiterlich-festlich hergerichteten Festsaal mit über 500 Gästen, den Preisträgern und Gewinnern dieses Jahres als Ausklang der Turniersaison.

Den Köln-CUP-Wanderpreis der Kölner Reitvereine nahm für 2008 für den siegenden Verein Josef Bernardini, Vorsitzender der Reit-Sport-Gemeinschaft Gut Burghof Köln-Widdersdorf aus der Hand des Sponsors Reitsportausrüster Josef Hackenbroch in Köln-Junkersdorf, entgegen. Mit ihm gratulierten Wolfgang Hiero-

nimus und K.E.Witte der RSG Mottenkaul Köln-Roggendorf sowie der Reitergemeinschaft Kornspringer Köln-Dellbrück und den nachfolgend platzierten Vereinen, die für die in dieser Turniersaison errungenen Punkte ihre Geld- und Ehrenpreise entgegennehmen konnten. Neu in diesem Jahr war die Ehrung der besten Einzelreiter in der Köln-Cup-Wertung. Hier war in der Dressur die RSG Gut Burghof mit Alina Ley, Katharina Rehm und Anja Mertens gleich dreimal erfolgreich, bei den Springern war es Udo Siegel (RV Oranjehof) vor Angela Albert und Nina Heckmann (beide Kornspringer), die mit Gutscheinen des Sponsors für Reitstiefel, Chaps und Stiefelletteln belohnt wurden.

Der Prima-Colonia-Spring-CUP wird auf den Kölner Turnieren jeweils als Einzelprüfung in Klasse A und Klasse L ausgeschrieben, gewertet und mit Geld- und Ehrenpreisen des Sponsors, der Prima-Colonia-Bauträgergesellschaft Köln-Widdersdorf, ausgestattet. Außerdem erfolgt durch alle Kölner Turniere eine Qualifikations-Punktewertung der jeweils platzierten Kölner Reiter. Hier siegte in Klasse A Mandy Becker (RSG Burghof) vor Nina Heckmann (Kornspringer), Martina Duhr (Keuschhof), Katharina Bones (LRV Merheim) und Josef Bernardini (RSG Gut Burghof).

In Klasse L erfolgreich Manfred Marx (LRV Merheim) vor Angela Albert (Kornspringer) und Saskia Vitt (RV Oranjehof) gefolgt von Jörn Kusche und Nina Müffeler (beide Jugendreitertgruppe). Im Namen des Sponsors Prima-Colonia überreichte Manfred Wolf allen Siegern Urkunden und Geldpreise.

Mit der Ehrung der Stadtmeister erreichte der Abend, nachdem die Gäste in den Pausen Gespräche führen und ein umfangreiches Buffet genießen konnten, einen ersten Höhepunkt. Mit den Urkunden und Geldpreisen erhielten die alle Stadtmeister und Platzierten auf dem Siegerpodest neu geschaffene Gold-Silber-Bronze-Medaillen mit dem Kölner Stadtwappen im Hufeisen des Emblems des Kreisverbands Köln. Als Stadtmeister beglückwünscht wurden in der Dressur Senioren Carsten Peeters (Gut Rodderhof), bei den Junioren Sarah Krusch (RVO), als Mannschaft RSG Mottenkaul mit Petra Charpentier, Barbara Schloëßer, Regina Mühlmann und Frank Weibenberg. Im Springen Senioren Frank Schönges (Porz-Grengel), Junioren Mandy Becker (Gut Burghof) und in der Mannschaft die Jugendreitertgruppe Köln mit Jörn Kusche, Ariane Wirzius, Cilia Schünemann und Vera Wendorf. Stadtmeister in der Kombination Dressur und Springen Junioren wurde Sabrina Lucht vom LRV Köln-Merheim.

Bereits zu Beginn fand die Ehrung der Jugend statt: Im Voltigierern stellte das Zentrum für Therapeutisches Reiten in Köln-Porz mit der Longen-



Auch PSVR-Präsident Friedrich Witte war als Ehrengast bei der festlichen Kölner Reiter-Gala dabei. Foto: privat

führerin Anja Reinhardt sowohl in der Gruppe, als auch mit Marie Endruweit und Pferd Pan im Einzel die Kölner Stadtmeister.

Jugend-Vereinsmeister 2008 wurde der Nachwuchs vom RCW St. Sebastianus Porz-Wahn vor dem Kölner Reit- und Fahrverein Müngersdorf, dem RuFV Porz-Grengel, der RSG Gut Burghof und dem Reit-Therapie-Zentrum Weißer Bogen. Alle Jugendlichen erhielten neben Urkunden und Medaillen Seidenschals mit dem Emblem des KV Köln und Schokopferde.

Ein weiterer Höhepunkt dieses festlichen Abends wurde die Ehrung herausragender und verdienter Persönlichkeiten, die den Kölner Pferdesport in besonderer Weise gefördert und repräsentiert haben. Friedrich Witte überreichte die silberne Nadel des Pferdesportverbandes Rheinland an Bettina Kraus von der Jugendreitertgruppe Köln. Sie erhielt diese Auszeichnung für über 20-jährige Vereinstätigkeit, besonders für ihren persönlichen Einsatz zur Förderung der Jugend und des Voltigiersports. Yvette Weiermann-Hertzgen bekam die Nadel in Anerkennung ihres großen persönlichen Engagements für den Kölner Reit- und Fahrverein, den sie seit 1975 in zahlreichen Funktionen in entscheidendem Maße mitgeprägt und erfolgreich vertreten hat. Gerda Kaldenhoff gründete mit passionierten Dressurreitern vor über 10 Jahren die ReitSportGemeinschaft Mottenkaul Köln-Roggendorf, für die sie als Geschäftsführerin und Organisatorin des jährlichen großen Dressur-Turniers verantwortlich trägt. Die goldene Nadel des Landesverbandes erhielt aus der Hand seines Präsidenten der seit Jahrzehnten dem Kölner und dem Rheinischen Reitsport in besonderer Weise verbundene Michael Neffin in Anerkennung seiner Leistungen und seines seit nunmehr über 50 Jahre gezeigten Engagements für den Reitsport.

Zu einem ganz besonderen Höhepunkt bat der KV-Vorsitzende Kai Vorberg auf das Podium. „Wer schon alle Ehren und Auszeichnungen hat, wer mit Kanzlerin, Präsidenten und

Königen auf festlichem Bankett speisen durfte, wer im Laufe seines jungen Lebens als Spitzensportler unser Land, Köln und seine Jugendreitertgruppe international so außerordentlich erfolgreich vertreten hat, wer in seinem Sport so außergewöhnliche Leistungen gezeigt und im Einzelvoltigieren als nationaler Meister, vor allem aber als Europa- und Weltmeister vielfach erfolgreich war, dem kann sein Heimatverband kaum mehr geben als Dank und öffentliche Anerkennung.“ Gleiches gelte in besonderem Maße auch für den Ehrengast dieses Abends, Friedrich Witte, den Vorsitzenden des Landesverbandes und Vizepräsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, der seit mehr als drei Jahrzehnten in Spitzenämtern ehrenamtlicher Tätigkeit die Interessen von Reiter und Pferd in vorbildlicher Weise vertreten und geprägt habe. Beiden Persönlichkeiten wolle der KV Köln durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im Kölner Kreisverband besonderen Dank und Anerkennung für ihre Verdienste um den Reitsport und den Kölner Sport ausdrücken.